

DAFA-Fachforum Bienen und Landwirtschaft

Synergien erforschen, Lösungen entwickeln

Angesichts der Bedeutung von Bienen für die Landwirtschaft sollen mit dem neuen DAFA-Fachforum „Bienen und Landwirtschaft“, Wissenslücken und Forschungsfragen zum Status Quo und zum wechselseitigen Nutzen von Bienen, Imkerei und Landwirtschaft konkretisiert werden. Das Ziel ist, wissenschaftlich fundierte Konzepte für eine bessere Förderung von Honig- und Wildbienen in der Landwirtschaft, Umwelt und urbanen Räumen zu erarbeiten. Die Auftaktveranstaltung am 25. und 26. September 2018 am Julius Kühn-Institut in Berlin richtet sich an alle Akteure, die sich mit Honigbienen, Wildbienen und Landwirtschaft beschäftigen.

Die Bedeutung von Bienen und Ihrer Funktion in Agrarökosystemen ist zunehmend in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Klar ist: ohne die Bestäubungsleistung von Honig- und Wildbienen würden viele Kulturpflanzen weniger oder keine Früchte tragen. Neben der Produktion von Honig und Wachs, kommt der Imkerei bei der Erbringung der ökosystemaren Dienstleistung Bestäubung eine besondere Bedeutung zu. Inwieweit die Gesundheit von Honigbienen und die Häufigkeit und Diversität von Wildbienen (einschließlich Hummeln) in Agrarlandschaften in den letzten Jahrzehnten abgenommen haben, wird von der Öffentlichkeit lebhaft diskutiert. Die Datengrundlage für ein genaueres Bild ist jedoch lückenhaft bzw. uneinheitlich. Bei bisherigen Lösungsansätzen zur Verbesserung des Zusammenspiels zwischen Bienen, Imkerei und Landwirtschaft handelt es sich folglich meist um einzelne Ansätze auf lokaler bis regionaler Ebene. Dementsprechend fehlen in vielen Bereichen forschungsbasierte, praxistaugliche Lösungen, die eine Ableitung von politischen Handlungsoptionen zulassen und zu einer nachhaltigen, flächenhaften Verbesserung der Situation beitragen.

In Anbetracht der Bedeutung von Bienen für die Landwirtschaft ist es Ziel des neuen DAFA-Fachforums *Bienen und Landwirtschaft*, die wissenschaftliche Basis für eine Nutzung der Synergien von Bienen, Imkerei und Landwirtschaft zu verbessern. Zum einen sollen die Bedingungen für die Entwicklung von Honig- und Wildbienen auf dem Land und in Städten verbessert und die Imkerei unterstützt werden; zum anderen soll die Bestäubungsleistung optimiert werden, was auch den landwirtschaftlichen Produktionssystemen zu Gute käme.

Wir laden alle Akteure, die sich mit Honigbienen, Wildbienen und Landwirtschaft beschäftigen, herzlich zur **Auftaktveranstaltung des neuen Fachforums *Bienen und Landwirtschaft* am 25. und 26. September 2018 am Julius Kühn-Institut in Berlin** ein. In dieser Veranstaltung sollen der Forschungsbedarf konkretisiert und Arbeitsgruppen zur Erstellung einer Forschungsstrategie gebildet werden, die bei einer Veranstaltung im Frühjahr 2019 vorgestellt werden soll.

Die Konferenz wird organisiert von der Geschäftsstelle der Deutschen Agrarforschungsallianz, dem Institut für Bienenschutz des Julius Kühn-Instituts und dem Institut für Veterinär-Biochemie der Freien Universität Berlin. Die Anmeldung zur Auftaktveranstaltung des neuen Fachforums Bienen und Landwirtschaft ist ab sofort unter <http://dafa.de> möglich, nähere Angaben zum Programm folgen im August.

Die DAFA ist eine Gemeinschaftsinitiative der deutschen Agrar- und Ernährungsforschung. Ihr gehören 62 deutsche Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Bundes- und Landesforschungsinstitute an. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit sowie die nationale und internationale Sichtbarkeit der deutschen Agrar- und Ernährungsforschung zu verbessern und für die Praxis wirksam zu machen.